**Innsbruck, 5. November 2024**

Holzbau Koller aus Söll tritt dem Klimabündnis bei

**Holzbau Koller ist ein traditionsreiches Familienunternehmen im Tiroler Unterland, das sich seit drei Generationen der Arbeit mit Holz widmet. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol hat der Betrieb einen KlimaCheck durchlaufen und sich mit dem Thema Klimawandelanpassung beschäftigt.**

Die Tiroler Holzbranche ist durch Sturmereignisse bereits stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Umso wichtiger ist es, dass sich auch Holzbau-Betriebe mit dem Schutz des Klimas und der Anpassung an den Klimawandel auseinandersetzen.

„Wir sehen es als unsere Pflicht, durch nachhaltiges Bauen und Handeln die Umwelt zu schützen. Die Partnerschaft mit dem Klimabündnis unterstreicht das Bestreben, CO2-Emissionen zu senken und Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen. Wir verstehen uns als Teil einer Bewegung, die durch umweltfreundliche Baupraktiken und Klimaschutzmaßnahmen zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt sichern möchte“, sagt Klimabündnis-Beauftragte des Familienunternehmens Claudia Koller.

„Holzbau Koller zeigt eindrucksvoll, dass es auch in traditionellen Handwerken möglich ist, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und einen Beitrag zu leisten. Durch ihre klimafreundlichen Maßnahmen und die bewusste Entscheidung für regionale und nachhaltige Ressourcen setzt dieser Vorzeigebetrieb ein starkes Zeichen für den Klimaschutz. Solche Unternehmen sind Vorbilder in unserer Gemeinschaft und zeigen, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht nur möglich ist, sondern auch von Erfolg gekrönt wird,“ betont Klimaschutzlandesrat und Klimabündnis-Obmann René Zumtobel bei der Verleihung der Urkunde.

**Anpassung an den Klimawandel als Herausforderung**

Holzbau Koller ist Mitglied bei htt15, dem Verband von 15 innovativen Holbaubetrieben, und legt schon seit längerem Wert auf Regionalität. So wird verarbeitetes Holz ausschließlich von Lieferanten aus der Region bezogen. Mit einer geplanten Photovoltaik-Anlage wird Strom zukünftig selbst produziert. Durch das Angebot eines Job-Rads sollen die Autofahrten der Mitarbeitenden reduziert werden.

Zusätzlich zum KlimaCheck hat das Unternehmen an Interviews zum Thema Klimawandelanpassung im Rahmen des Forschungsprojekts „KiG-KMU: Klimaresilient-integrative Geschäftsmodelle in Unternehmen“ teilgenommen. Im Rahmen dieses Projekts soll ein Tool entwickelt werden, das Unternehmen dabei unterstützen wird, ihre Resilienz gegenüber dem Klimawandel zu stärken. Durch Interviews konnte das Klimabündnis wertvolle Einblicke in die Praxis von Holzbaubetrieben gewinnen.

**Der KlimaCheck als Wegbereiter für eine nachhaltige Zukunft**

Der KlimaCheck von Klimabündnis Tirol ist ein ganzheitliches Angebot für Betriebe, die sich auf einen nachhaltigen Weg machen wollen. Bereits 158 Unternehmen zählt das Klimaschutz-Netzwerk in Tirol. Gemeinsam mit dem Betrieb prüft das Team des Klimabündnis die Bereiche Energie, Mobilität, Abfall, Beschaffung, Verpflegung, Wasser, Boden und Kommunikation. Wo kann der Betrieb Energie oder Wasser einsparen? Woher werden die Rohstoffe bezogen? Abschließend werden Klimaziele zur Umsetzung für die kommenden Jahre erarbeitet.

**Foto:** Klimabuendnis\_Tirol\_Holzbau\_Koller © Holzbau Koller  
BU: Johanna Nagiller von Klimabündnis Tirol, Senior-Chef Josef Koller, Klimabündnis-Beauftragte Claudia Koller, Geschäftsführer Christian Koller und LR René Zumtobel bei der Überreichung der Urkunde in der Werkshalle von Holzbau Koller.

**Über Klimabündnis Tirol**

Beim Klimabündnis wird das Credo „Global denken, lokal handeln“ wörtlich genommen. Eine globale Partnerschaft verbindet lokale Akteur:innen – wie Gemeinden, Betriebe oder Schulen – mit Organisationen im Amazonas-Gebiet in Brasilien. Gemeinsames Ziel der solidarischen Partnerschaft ist der Erhalt des Regenwaldes und der Rechte indigener Menschen. Gleichzeitig setzt sich das Klimabündnis für einen klimafreundlichen Lebensstil in Tirol ein.

**Pressekontakt: Patricia Erler, Betriebe und Öffentlichkeitsarbeit bei Klimabündnis Tirol  
0512 583558-29 |** patricia.erler@klimabuendnis.at **|** www.tirol.klimabuendnis.at